

Protokollauszug

aus der
28. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit,
Soziales und Inklusion
vom 21.03.2017

öffentlich

Top 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 14.02.2017 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Frau Eisenblätter stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 6 von 7 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gegeben.

Frau Eisenblätter stellt die Niederschrift vom 14.02.2017 zur Abstimmung. Die Niederschrift wird mit 3 Zustimmungen und 3 Enthaltungen bestätigt.

Anschließend bittet Frau Eisenblätter um Verständigung zur Tagesordnung. Sie teilt mit, dass es zur Tagesordnung noch Ergänzungen gibt.

Der TOP 5 „Mitteilungen der Verwaltung“ wird um folgende zwei Punkte ergänzt:

- TOP 5.6 Information zur Vergabe Gemeinschaftsunterkünfte,
- TOP 5.7 Maßnahmen zur Bekämpfung von Kinderarmut

Im TOP 6 „Sonstiges“ wird Herr Kärsten (WerkStadt für Beteiligung) über den Stand des Beirates für Menschen mit Behinderung informieren. Herr Thomann wird eine Information zur Förderung des Kabarets der Kontakt- und Beratungsstelle für psychisch Kranke geben.

Des Weiteren wird die Tagesordnung um einen nicht öffentlichen Tagesordnungspunkt zur Vergabe der ambulanten Suchtberatung sowie der Suchtpräventionsfachstelle erweitert.

Zunächst stellt Frau Eisenblätter die Ergänzung der Tagesordnung zur Abstimmung.

Den Änderungen wird einstimmig zugestimmt.

Anschließend bittet Frau Eisenblätter um Abstimmung über die so geänderte Tagesordnung.

Die geänderte Tagesordnung wird mit 6 Zustimmungen einstimmig bestätigt.